



DATEN

AUS DER

LUXEMBURGISCHEN EISENINDUSTRIE

ZUSAMMENGESTELLT VON CAMILLE ASCHMAN

IX.

1870. — Die Hochöfen von denen bis jetzt die Rede ging, befanden sich sämtlich außerhalb des Minettevierecks. Die ersten Hochöfen in unmittelbarer Nähe der Minetteablagerungen erstanden in **Esch an der Alzette**. Hier finden sich drei Hüttenwerke vor, welche heute dem Konzern ARBED-TERRES ROUGES gehören: 1) das Werk am Bahnhof, bekannt unter dem Namen **«Metzerschmelz»**, 2) das Werk an der französischen Grenze, bekannt unter dem Namen **«Brasseurschmelz»**, 3) das Werk **«Belval»**, an der Straße nach Beles.

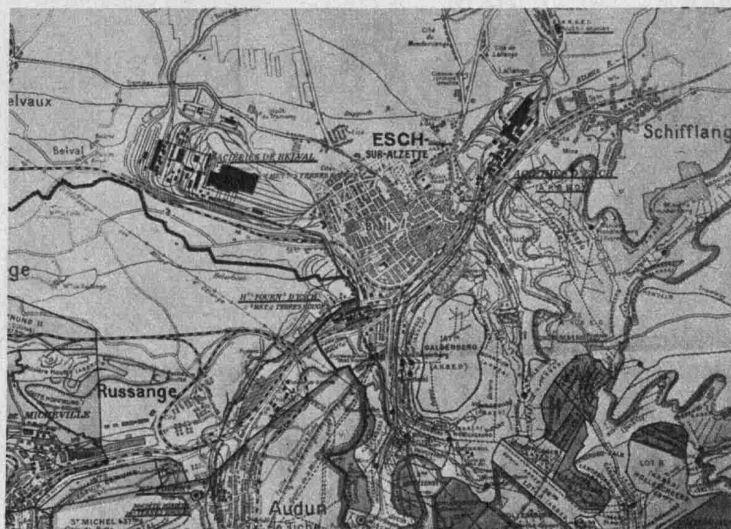


Bild 94. — Situationsplan der drei Escher Hüttenwerke.



Bild 96. — Das „Berwartschloss“ im heutigen Zustand.

Beschluß,
betreffend ein Gesuch um Concession zur Errichtung von vier Hochöfen zu Esch a. d. Alzette.

ARRÊTÉ
relatif à une demande en concession pour l'établissement de quatre hauts-fourneaux à Esch-s.-l'Alzette.

Der General-Director der Justiz.

Nach Urtheil des am 23. Juni c. durch den Norbert Metz, Industrieller zu Esch, beantragt in Esch und in seiner Gemeindefürsorge, angedeutet, ein Gesuch um Concession zur Errichtung von vier Hochöfen zu Esch a. d. Alzette, lautet, wie folgt:

Der General-Director:

Unterzeichnet Norbert Metz, Industrieller zu Esch, beantragt in Esch und in seiner Gemeindefürsorge, angedeutet, ein Gesuch um Concession zur Errichtung von vier Hochöfen zu Esch a. d. Alzette, lautet, wie folgt:

„Dah er beabsichtigt vier Hochöfen auf einem gewissen Grundstück, im Ort Esch, den Weg nach Völklingen und den Namen des Schiffschiffers, auf dem Gebiet der Gemeinde Esch a. d. Alzette im Ort genannt La Croix, gelegenem Terrain zu errichten; daß diese Hochöfen dazu bestimmt sind, jeder ungefähr folgende Anzahl Eisenstücke täglich zu liefern, und daß in deren Betrieb Holz und Kohlen aus der Gegend von Esch a. d. Alzette verwendet werden sollen.“

„In diesem Falle ersucht er Sie, Herr General-Director, um die möglichst kurze Zeit die durch das Gesetz vorgeschriebene Entscheidung zu bewilligen.“

Er bittet Sie, Herr General-Director, die Vertheilung seiner angedeuteten Entscheidung zu genehmigen. Metz u. Comp.“

Gemäß Art. 73 und ff. des Gesetzes vom 21. April 1810.

Schluß:
Art. 1. — Vertheilung des Gesuchs soll während vier Monate in Esch und Esch a. d. Alzette ausgehängt werden.

Während dieser Zeit werden die etwa dagegen erhobenen Einreden aus den Gemeindefürsorge von Esch und Esch a. d. Alzette, sowie durch den unterzeichneten General-Director entgegen genommen.

Nach Ablauf dieser vier Monate werden die Bürgermeister von Esch und Esch a. d. Alzette um Befehlungen über die geeignete Befestigung, sowie über die Einreden gegen die Errichtung des fraglichen Unternehmens ersucht.

Art. 2. — Gegenwärtiger Befehl soll in den öffentlichen Acten ausgehängt und im „Moniteur“ eingetragt werden.

Esch, den 23. Juni 1870.

Der General-Director der Justiz,

Ronnens.

Der Director-général de la justice.

Au la demande présentée le 23 juin courant par le sieur Norbert Metz, industriel à Esch, agissant tant pour lui-même que pour ses commettants, expose:

„Qu'il désire établir quatre hauts-fourneaux au coke, sur un terrain compris entre le chemin de fer et l'Alzette, le chemin de Lallange et les jardins du château de Bevaert, situés sur le territoire de la commune d'Esch-s.-l'Alzette, qui, avec hauts-fourneaux sont destinés à produire chaque année soixante-dix tonnes de fonte par jour et qu'ils seront alimentés par les mines et minerais prises dans les environs d'Esch-s.-l'Alzette.“

„A cet effet, il vient vous prier, M. le Directeur-général, d'avoir bien vouloir accorder dans le plus bref délai possible l'autorisation voulue par la loi.“

„Il vous prie, Monsieur le Directeur-général, d'agréer l'assurance de sa considération la plus distinguée.“ Metz et Comp.

En conformité des art. 73 et suivants de la loi du 21 avril 1810:

Arrêté:

Art. 1^{er}. — La demande ci-dessus sera affichée, pendant quatre mois, à Luxembourg et à Esch-s.-l'Alzette.

Pendant ce laps de temps, les oppositions éventuelles à l'égard de cette demande seront reçues par les administrations communales de Luxembourg et d'Esch-s.-l'Alzette, ainsi que par le Directeur-général susnommé.

A l'expiration de ces quatre mois, les bourgeois de Luxembourg et d'Esch-s.-l'Alzette nous feront chacun parvenir un certificat constatant cette publication, ainsi que les oppositions qui se seraient produites contre l'établissement susdésigné proposé.

Art. 2. — Le présent arrêté sera affiché aux lieux indiqués et inséré au Moniteur.

Luxembourg, le 23 juin 1870.

Le Directeur-général de la justice,

VANNERS.

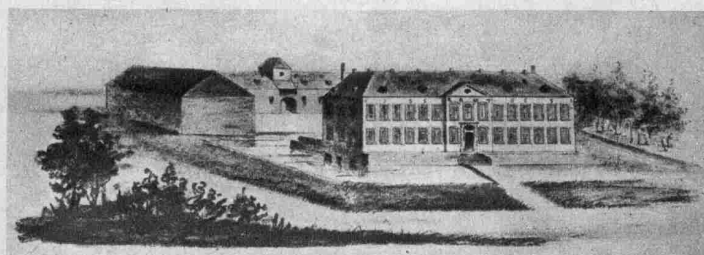


Bild 95. — Das „Berwartschloß“ nach einer alten Zeichnung.

Bild 97. — Das Ermächtigungsgesuch von Norbert Metz betr. die Errichtung von vier Hochöfen in Esch 2. 6. 1870.